

Moll-Motor | Vorsorge für den Notfall

In letzter Zeit kommt es auf Grund von Elementarereignissen immer wieder zu Netzausfällen. Ein Stromausfall kann jedoch in der Landwirtschaft zu großen Schäden führen. Daher sorgen immer mehr Landwirte mit dem Ankauf eines Stromerzeugers mit Zapfwellenantrieb für den Notfall vor. Der Antrieb erfolgt über die Zapfwelle des Traktors.



Moll-Motor ist seit langem als Marktführer bei Zapfwellenaggregaten etabliert. Von 10 kVA bis 60 kVA werden diese äußerst robusten Stromerzeuger am Werksstandort Stockerau produziert.

Das Aggregat kann sowohl in der Stellung „Hausbetrieb“, wobei in die bestehende Hausanlage eingespeist wird, als auch im „Feldbetrieb“, für Arbeiten außerhalb des Hofes, wo kein Strom zur Verfügung steht, betrieben werden. Als Generatoren werden europäische Markenprodukte eingesetzt. Hier kann zwischen Compound-geregelten Generatoren mit Bürsten oder elektronisch geregelten ohne Bürsten – Letztere sind wartungsfrei – gewählt werden. Das neue, verstärkte Zapfwellengetriebe sorgt dafür, dass bei Vollast mit konstantem Drehmoment bei allen Leistungen ein durchgehender Betrieb von mindestens acht Stunden gewährleistet ist.

Moll-Motor stellt seine bewährten Produkte auf der Agraria-Wels, Halle 22, Stand Nr. 30 aus. Dort stehen auch die geschulten Vertriebsmitarbeiter für Fragen und Wünsche zur Verfügung. Im Rahmen einer PR-Aktion erhält jeder Käufer eines Zapfwellenstromerzeugers einen Arbeitsoverall gratis.

INFORMATION: Moll-Motor, Tel. 022 66/634 21-0, office@mollmotor.at, www.mollmotor.at